

PRESSEMITTEILUNG

Mettmann, 11. Dezember 2013

An die Presse in der Stadt Mettmann

Ein besonderer Adventskalender

Nur noch wenige Tage bleiben bis zum Weihnachtsfest – hell und warm scheinen die adventlich geschmückten Fenster in die längsten Nächte des Jahres. Ganz zufällig lässt sich das ein oder andere mit einer Zahl entdecken und der Aufschrift „Fenster zum Advent“.

Ein Adventskalender der besonderen Art, den die Pfarrgemeinde Sankt Lambertus seit vielen Jahren lebendig gestaltet. An jedem Abend lädt ein Mitglied der Gemeinde zu einem adventlichen Beisammensein ein: bei einer Familie zu Hause, in Schulen, Kindergärten oder in der Kirche. Zeit, sich in der oftmals hektischen Zeit einen ruhigen Moment zu gönnen, um sich gemeinsam auf Weihnachten zu freuen.

So wurde auch in der **OGATA der Katholischen Grundschule** in Trägerschaft des **SKFM Mettmann e.V.** fleißig gebastelt und dekoriert – hatten die Kinder mit ihren Erziehern doch die Gestaltung des Adventsfensters am Nikolaus-Tag übernommen. Freudig wurden die Kinder einer OGATA-Gruppe der Grundschule am Neandertal begrüßt, die das Licht überbrachten.



Die Kinder überlegten, wer Licht in ihrem Alltag sein könnte – die Antwort war schnell gefunden: die Hausaufgabenkräfte! „Die bringen das LICHT in unsere Einrichtung...die helfen uns nämlich, wenn wir nicht mehr weiter wissen...“ wussten die Kinder der 3. Klassen zu berichten.

Mit einsetzender Dämmerung gaben die Kinder das Kerzenlicht von Hand zu Hand weiter, bevor es dann im Adventsfenster platziert wurde. Das gemütliche, vorweihnachtliche OGATA-Ereignis fand seinen Abschluss im gemeinsamen Singen bei wärmendem Kinderpunsch, leckeren, selbstgebackenen Weckmännern und Plätzchen.

Bis zum heiligen Abend wird das Licht weiter durch die Gemeinde wandern – und gestreut von den SKFM-OGATA-Kindern in vielen, vielen Familien leuchten....

SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH
Neanderstr. 68-72
40822 Mettmann
Tel. 02104 1419-0
www.skfm-mettmann.de

Anfragen an:
Lilo Löffler
Geschäftsführerin
Tel. 02104 1419-110
geschaeftsstelle@skfm-mettmann.de

Der SKFM Mettmann e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 mit aktuell 149 Mitarbeitern für Menschen in seelischer oder existentieller Not. Umfassende Hilfen leistet der SKFM im Rahmen der Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, wie z.B. der Interventionsstelle und dem Frauenhaus, sowie der Schwangerschafts- und Väterberatung esperanza im gesamten Kreis Mettmann. Als Träger des Sozialpsychiatrischen Zentrums (SPZ) für Mettmann, Erkrath und Haan begleitet und unterstützt der gemeinnützige Verein psychisch erkrankte Menschen. In Mettmann und Wülfrath fördert der SKFM die Beschäftigung und Qualifizierung Arbeitsloser und führt mehr als 200 gesetzliche Betreuungen in seiner Funktion als anerkannter Betreuungsverein. Die 2008 gegründete SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH verwirklicht in beiden Städten Angebote im Rahmen der Konzepte „Verlässliche Grundschule“ und „OGATA“. Als erster Baustein des Konzeptes ‚Frühe Hilfen‘ hat sich das Eltern-Café MeKi des SKFM in Kooperation mit dem Caritasverband etabliert. Die Erweiterung mit Familienhebammen und –paten stärkt die umfassende und effektive Präventionsarbeit des SKFM für junge Familien in Mettmann. (Stand 12.2013)